

Neues Angebot für Senioren findet großes Interesse

Vier-Millionen-Neubau für bedarfsgerechte Versorgung alter Menschen neben dem Stadtschloss Herrieden offiziell eingeweiht

HERRIEDEN – Gut Ding braucht Weile: Mit der Einweihung des Neubaus für Senioren für Wohnen und Service, Tagespflege und einem angegliederten Begegnungszentrum als offener Treffpunkt am Stadtschloss in Herrieden wurde der Abschluss einer achtjährigen Planungs- und Bauzeit gefeiert.

Der Diözesan-Caritasverband Eichstätt und die Stadt Herrieden haben neben dem bestehenden Caritas-Seniorenheim St. Marien mit seinen fünfzig Pflegeplätzen am Stadtschloss weitere bedarfsgerechte Angebote für alte Menschen mit ihren besonderen Anforderungen geschaffen. Wo zuvor eine Scheune und ein Wohnhaus waren, bestand die Herausforderung bei dieser Baumaßnahme darin, eine moderne, altersgerechte Nutzung umzusetzen und gleichzeitig eine der Altstadt und dem historischen Stadtbild angemessene Architektursprache zu finden – unter Berücksichtigung des Ensembleschutzes.

Während der Bauarbeiten waren beim Aushub archäologische Funde entdeckt worden: zwei etwa 700 Jahre alte Steinkugeln, die als Wurfgeschosse dienten, so die Erkenntnis, und jetzt im Eingangsbereich des Neubaus ausgestellt sind. Das Gebäude beherbergt zwölf barrierefreie Zwei-Zimmer-Wohnungen mit moderner Technik für die Hilfe im Alter. Zusatzleistungen können nach Bedarf dazugebucht werden: von hauswirtschaftlicher Hilfe über pfe-



Bürgermeister Alfons Brandl, Architekt Franz Jechnerer, Abteilungsleiterin Hedwig Kenkel, Caritasdirektor Alfred Frank, Sozialraummanagerin Laura Winner und Einrichtungsleiter Robert Bengel (von links). Foto: Silvia Schäfer

gerische Leistungen bis hin zur Verpflegung und Teilnahme an Veranstaltungen.

Die Tagespflege bietet fünfzehn Plätze für Menschen mit einem geringeren Pflege- und Betreuungsbedarf und zur Unterstützung von Angehörigen bei der häuslichen Pflege. Eine Besonderheit der Einrichtung ist die Begegnungsstätte. Die vorläufig auf drei Jahre befristete Stelle der Sozialraummanagerin wurde mit Laura Winner besetzt. Die 24-jährige Auracherin hat sich bereits als Studentin mit der Seniorenarbeit in Herrieden beschäftigt und auch ihre

Bachelorarbeit zu diesem Thema abgeschlossen.

Die Vollzeitstelle wird von der Deutschen Fernsehlotterie gefördert. Sie finanzierte auch einen Kleintransporter, der zum Mahlzeitservice „Essen auf Rädern“ genutzt wird. Zurzeit werden in der hauseigenen Küche, die für die gesamte Verpflegung der Bewohner zuständig ist, zusätzlich täglich vierzehn frisch zubereitete Mittagessen an Senioren ausgefahren.

Die Gesamtkosten für das Bauprojekt betragen 4,2 Millionen Euro. Davon hat der Caritasverband mit 3,5

Millionen Euro den Großteil finanziert, das Bistum Eichstätt beteiligt sich mit 67000 Euro, die Fernsehlotterie gab einen Zuschuss von 300000 Euro zu den Baukosten. Die Stadt Herrieden unterstützte das Projekt mit 250000 Euro als Darlehen.

Bei der feierlichen Einweihung des Neubaus am gestrigen Vormittag im kleinen Kreis von etwa 40 geladenen Gästen wurde „die gute Zusammenarbeit“ und „das Miteinander“ alenthalben gelobt. Caritasdirektor Alfred Frank, Einrichtungsleiter Robert Bengel, Abteilungsleiterin Hedwig Kenkel, Architekt Franz Jechnerer und Bürgermeister Alfons Brandl drückten in ihren Grußworten die Freude über ein gelungenes Werk aus. Es stehe in direkter Nachbarschaft zu dem von der Stadt Herrieden „wunderbar sanierten Stadtschloss“, hoben sie lobend hervor.

Die neue Einrichtung wird gut angenommen, wie es heißt. Elf Wohnungen sind bereits belegt, in der Tagespflege werden im Moment acht Gäste betreut und der Zuspruch auf die Begegnungsstätte hat bereits dazu geführt, dass an weiteren geselligen und informativen Angeboten gearbeitet wird. Der Herrieder Stadtpfarrer Peter Hauf und der Eichstätter Caritaspräses Franz Mattes erbatens gemeinsam den Schutz Gottes für die Bewohner, Mitarbeiter und Gäste des Hauses.

Am heutigen Samstag hat die Öffentlichkeit von 10 bis 15 Uhr Gelegenheit, die Einrichtung zu besichtigen. SILVIA SCHÄFER